



Landratsamt Fürth
Amtsperiode 2020/2026

Niederschrift über die öffentliche 28. Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses

Sitzungsdatum: Mittwoch, 25.03.2026
Beginn: 08:30 Uhr
Ende: 08:45 Uhr
Ort: Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2,
Besprechungszimmer 0.36

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Landrat Obst, Bernd

Ausschussmitglieder

Kreisrätin Barth, Heike
Kreisrat Förster, Theodor
Kreisrätin Franz, Irene
Kreisrat Gegner, Rainer, 1. Bürgermeister
Kreisrat Höfer, Bertram, 1. Bürgermeister
Kreisrätin Igel, Angelika
Kreisrat Peter, Thomas
Kreisrat Reuther, Christoph
Kreisrat Röhn, Martin
Kreisrat Ruf, Fritz
Kreisrätin Schöttner, Marie
Kreisrat Tiefel, Werner
Kreisrat Zimmermann, Bernd, 1. Bürgermeister

Vertretung für Herrn Walter Schäfer

Vertretung für Herrn Erich Ammon

Schriftführer/in

Greger, Yvonne Verwaltungsangestellte

Verwaltung

Arneth, Holger Kämmerei
Heinrich, Nadine ÖPNV und Radverkehr
Irmeler, Marion Abfallwirtschaft
Romanek, Kristin Oberregierungsrätin

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Kreisrat Ammon, Erich
Kreisrat Königer, Peter
Kreisrat Schäfer, Walter

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die 27. öffentliche Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses am 19.01.2026 und Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage
- 2 Mitteilungen
- 2.1 Vorrangregelung eigenwirtschaftlicher Verkehre **061/2026**
- 3 Wertstoffhöfe Zirndorf und Langenzenn: Anpassung des Öffnungszeitenkonzepts **050/2026**
- 4 Anfragen

Landrat Bernd Obst eröffnet um 08:30 Uhr die 28. Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Umwelt- und Verkehrsausschusses fest. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwendungen.

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Genehmigung der Niederschrift über die 27. öffentliche Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses am 19.01.2026 und Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage
--------------	--

Gegen die Niederschrift über die 27. öffentliche Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses am 19.01.2026 und die Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage bestehen keine Einwendungen.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

TOP 2	Mitteilungen
TOP 2.1	Vorrangregelung eigenwirtschaftlicher Verkehre

Nadine Heinrich (ÖPNV) stellt die Mitteilung vor.

08:33 Uhr Kreisrätin Marie Schöttner kommt zur Sitzung

08:34 Uhr Kreisrat Bertram Höfer kommt zur Sitzung

08:35 Uhr Kreisrätin Heike Barth kommt zur Sitzung

Kreisrat Christoph Reuther (CSU) fragt, ob bei einer Kündigung der Eigenwirtschaftlichkeit das übliche Neuausschreibungsverfahren greift oder wie der fachliche Ablauf im Haus aussieht. **Nadine Heinrich** erläutert, dass bei einem planmäßigen Vertragsende das reguläre Ausschreibungsverfahren eingeleitet wird. Dieser Prozess wird in der Regel etwa 27 Monate vor Vertragsende gestartet, damit keine Lücke entsteht. Sollte ein Verkehrsunternehmen während der Vertragslaufzeit aus triftigem Grund kündigen, wie beispielsweise drohende Insolvenz, prüft die Regierung von Mittelfranken die Situation und veranlasst bei Bedarf eine Notvergabe, wie sie bei den Linien 63/64 im Vorjahr angewendet wurde. Eine solche Notvergabe wird als eigener Vertrag ausgestaltet und kann maximal 20 bzw. 24 Monate laufen. Danach wird wieder eine reguläre Neuausschreibung durchgeführt.

Zur Kenntnis genommen

TOP 3	Wertstoffhöfe Zirndorf und Langenzenn: Anpassung des Öffnungszeitenkonzepts
--------------	--

Der **Vorsitzende** stellt die Vorlage vor.

Marion Irmiler (Abfallwirtschaft) macht deutlich, dass die derzeitigen Öffnungszeiten an Donnerstagen zu langen Dienstzeiten und erhöhtem Personalbedarf (10-Stunden-Regelung) führen. Aufgrund dessen kam es bereits zu mehrfachen vorzeitigen Schließungen. Eine Anpassung der Öffnungszeiten wird als pragmatische Maßnahme gesehen, die die Belastung des Personals reduziert und Kosten spart, da diese Zeiträume nur schwach frequentiert sind.

Kreisrat Theodor Förster (AfD) fragt, ob es nicht ausreicht, statt um 8:00 Uhr erst um 9:00 Uhr zu öffnen. **Marion Irmeler** antwortet, dass morgens überwiegend gewerbliche Anlieferungen und zahlreiche Containerabholungen stattfinden. Bereits ab 7:15 Uhr beginnen die Containertransporte, sodass durchgehend Personal am Hof anwesend sein muss. Ein späterer Öffnungsbeginn würde diese laufenden Abläufe beeinträchtigen.

Kreisrat Christoph Reuther (CSU) führt aus, dass nach dem Verwaltungsvorschlag die Öffnungszeiten um 4,5 % reduziert werden sollen. Er fragt, ob sich daraus haushaltstechnisch ebenfalls eine Kostenminderung von 4,5 % ergibt oder ob sich ausschließlich die Servicequalität um diesen Anteil verringert.

Marion Irmeler berichtet, dass an den Wertstoffhöfen im Schnitt 60 Überstunden pro Beschäftigten und Jahr anfallen (ca. 1,5 Wochen Gleitzeit). Da personelle Kapazitäten begrenzt sind, schlägt sie vor, die Öffnungszeiten zu reduzieren, um Überstundenausbau zu vermeiden. Eine solche Maßnahme entlastet das Personal und spart zugleich Kosten.

Beschluss:

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt ab 01.04.2026 die Wertstoffhöfe am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag um 17:00 Uhr zu schließen.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0

TOP 4 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Landrat Bernd Obst schließt um 08:45 Uhr die 28. öffentliche Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses.

Zirndorf, den 03.06.2026

Bernd Obst
Landrat

Yvonne Greger
Schriftführer/in